



**II-3871 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE**

Z. 70 0502/74-Pr.2/88

1669 IAB

1988 -04- 22

zu 1731/J

Wien, 20. April 1988

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Rosemarie Bauer und Genossen vom 1. März 1988, Nr. 1731/J, betreffend Förderung des Berufsförderungsinstitutes und des österreichischen Institutes für Berufsbildungsforschung, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Das Berufsförderungsinstitut (BFI) hat von meinem Ressort keine Förderungsmittel erhalten. Vom vormaligen Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz wurden folgende Förderungsmittel an das BFI vergeben:

- a) Im Jahr 1985: S 200.000,-- als einmalige Starthilfe für das Projekt Seniorenhilfe "Biologie und Gesellschaft - Der Mensch im Mittelpunkt",
- S 275.000,-- als Förderung von Hauptschulabschlußkursen für jugendliche Schulabgänger für das Schuljahr 1985/1986, wovon S 76.907,50 als Restbetrag rücküberwiesen wurden;
- b) Im Jahr 1986: S 150.000,-- als Förderung von Hauptschulabschlußkursen für jugendliche Schulabgänger des Schuljahres 1986/1987, wovon S 59.471,45 als Restbetrag rücküberwiesen wurden.

- 2 -

Zu 2.:

Bezüglich der Frage, auf welches Konto mit welcher Kontobezeichnung bei welchem Kreditinstitut die einzelnen Subventionen jeweils überwiesen wurden, verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in dessen Antwort auf die Anfrage Nr. 1722/J.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that is difficult to decipher but appears to be a personal name.